

**JAHRBUCH DES
OBERÖSTERREICHISCHEN MUSEALVEREINES
GESELLSCHAFT FÜR LANDESKUNDE**

**137. Band
II. Berichte**

INHALTSVERZEICHNIS

Oberösterreichischer Musealverein - Gesellschaft für Landeskunde	5
Oberösterreichisches Landesmuseum	
Direktionsbericht.....	13
Bibliothek.....	15
Abteilung Ur- und Frühgeschichte.....	20
Abteilung Archäologie.....	25
Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum.....	27
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Alte Kunst	27
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Graphische Sammlung.....	29
Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Kunstgewerbe.....	32
Abteilung Volkskunde.....	34
Abteilung Münz- und Medaillensammlung.....	34
Zoll- und Finanzgeschichtliche Sammlung.....	35
Aktion "Vorschulkinder im Museum"	35
Abteilung Zoologie (Vertebraten).....	35
Ausstellungsreferat für Naturwissenschaften.....	35
Abteilung Zoologie (Evertebraten)	35
Entomologische Arbeitsgemeinschaft.....	35
Abteilung Botanik	35
Abteilung Geowissenschaften	35
Heimathäuser und -museen	
Ansfelden	37
Bad Goisern	40
Verband Österreichischer Privatmuseen	41
Eferding	45
Enns.....	46
Freistadt	53
Gmunden	54
Gutau.....	57
Hallstatt.....	57
Mondsee	59
Peuerbach	63
Ried i.L.....	64
Steyr	66
St. Florian	67
Schärding	68

Schwanenstadt	68
Museum und Galerie der Stadt Wels	69
Archiv der Stadt Wels.....	72
Oberösterreichisches Landesarchiv.....	75
Dokumentationsarchiv der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Oberösterreich.....	91
Wissenschaftliche Einrichtungen der Stadt Linz	
Archiv der Stadt Linz.....	93
Museum der Stadt Linz.....	105
Naturkundliche Station der Stadt Linz.....	117
Wissenschaftliche Einrichtungen der Diözese Linz	
Diözesanarchiv.....	129
Institut für Kirchen- und Diözesangeschichte an der Kath.-Theol. Hochschule Linz.....	133
Bibliothek der Kathol.-Theol. Hochschule.....	135
Verein "Schlägler Musikseminare - Schlägler Orgelkonzerte"	138
Denkmalpflege	143
Bundesanstalt für Agrarbiologie	169
Naturschutzbüro Dr. Stoiber	205

OBERÖSTERREICHISCHER MUSEALVEREIN

Gesellschaft für Landeskunde

Vereinsbericht für das Jahr 1991

Der langjährige Präsident des OÖ. Musealvereines, Univ.Prof. Dr. Kurt Holter, vollendete am 3. Oktober 1991 sein 80. Lebensjahr. Der Beitrags- teil des 136. Jahrbuches des OÖ. Musealvereines (Linz 1991) ist als Festgabe für Kurt Holter zum 80. Geburtstag gewidmet. Dieser Teil I enthält auf 412 Seiten 22 Aufsätze zur Kultur- und Naturkunde Oberösterreichs, ein Werkverzeichnis des Jubilars sowie Buchbesprechungen. Teil II bringt auf 205 Seiten die üblichen Berichte der wissenschaftlichen Institutionen Oberösterreichs. Die Herausgabe der genannten Veröffentlichung wurde durch einen namhaften Beitrag der oö. Landesregierung gefördert.

Bei der Jahreshauptversammlung am 22. November 1991 im Linzer Schloßmuseum legte Präsident Dr. Kurt Holter seine Obmannschaft des OÖ. Musealvereines zurück. Als Präsident wurde Dr. Georg Heilingsetzer nominiert und von der Vollversammlung bestätigt. Vizepräsident ist Dr. Georg Wacha. Dem scheidenden Obmann wurde für die aufopfernde und engagierte Arbeit im OÖ. Musealverein gedankt. Für seine Verdienste bekam er die Ehrenpräsidentschaft zuerkannt.

Der Band II des Ortsnamenbuches von Oberösterreich (Bezirk Ried) ist 1991 erschienen. Die Arbeit an der Bibliographie zur oberösterreichischen Geschichte (1986-1990) ist bereits weit vorangeschritten.

Die von Prof. Kons. Emil Puffer vorbereiteten und organisierten Veranstaltungen erfreuten sich auch in diesem Berichtsjahr wieder eines regen Zuspruches durch die Mitglieder. Insgesamt fanden 34 Veranstaltungen statt, die von 1108 Teilnehmern besucht wurden (E = Exkursion, F = Führung, V = Vortrag).

- | | | | |
|------------|--|---|--------------------|
| 14.12.1990 | Fahrt zur oberösterreichischen Landeskrippe nach Peuerbach | E | WHR Dr. D. Assmann |
| 15. 1.1991 | Die Römer im Gebiet von Windischgarsten | V | Dr. Chr. Schwanzar |

29. 1.1991	Die Linzer Kepleruniversität	V	Dr. Schmied
5. 2.1991	43. Linzer Spaziergang: Die Johannes Kepleruniversität	F	Mag. Pfaffenwimmer
14. 2.1991	Ausstellung im Nordico: Italienische Zeichnungen	F	Dr. Thaler
14. 2.1991	Die Linzer Kunsthochschule	V	Dr. Ch. Windsteiger
26. 2.1991	44. Linzer Spaziergang: Die Linzer Kunsthochschule	F	Dr. Ch. Windsteiger
5. 3.1991	Vorschau und Rückschau auf unsere Veranstaltungen	V	OAR E. Puffer
12. 3.1991	Restaurieren - renovieren - ruinieren	V	DI Arch. G. Kleinhanns
19. 3.1991	45. Linzer Spaziergang: Dornach - Auhof	F	SR Dr. G. Wacha
26. 3.1991	Ausstellung im Linzer Schloßmuseum: Das Leben im Korallenriff	F	Mag. Gusenleitner, Dr. Aubrecht
3. 4.1991	Indianer-Ausstellung im Nordico	F	Dr. W. Katzinger
13. 4.1991	Regensburg	E	SR Dr. H. Tursky
27. 4.1991	Auf Stiftern Spuren in den Böhmerwald	E	Dr. J. Lachinger
30. 4.1991	Diaschau: Durch das Altmühltal und die fränkische Alb	V	OAR E. Puffer
9. 5.1991			
-12. 5.1991	Landeskundliche Exkursion in das Altmühltal	E	SR Dr. G. Wacha
17. 5.1991	"Franz Josef Rudigier - Mensch - Bischof - Politiker" und "Richard Tauber", Ausstellungen im Nordico	F	Dr. W. Katzinger
23. 5.1991	Maifahrt in den Attergau	E	SR Dr. H. Tursky
28. 5.1991	46. Linzer Spaziergang: Der Bischofshof	F	Präl. Schicklberger
15. 6.1991	Fahrt zur N.Ö. Landesausstellung nach Gaming: Die Kunst des Heilens	E	SR Dr. G. Wacha
6. 6.1991	47. Linzer Spaziergang: Der Neue Dom	F	Präl. Schicklberger
15. 6.1991	Exkursion ins Salzburger Freilichtmuseum nach Ebenau	E	WHR Dr. D. A. smann

22. 6.1991	Bad Hall - Steinbach a.d. Steyr	E	E. Turmbauer, Ing. Sieghartsleitner, Kons. Kieweg
29. 6.1991	Moldauabwärts bis Krumau	E	OAR E. Puffer
3. 9.1991	"Inka-Peru"-Ausstellung im Linzer Schloßmuseum	F	Mag. Moshhammer, Hr. Loidol
6. 9.1991			
- 9. 9.1991	Landeskundl. Exkursion "Rund um den Böhmerwald"	E	WHR Dr. Assmann
14. 9.1991	Regensburg	E	SR Dr. H. Tursky
21. 9.1991	Moldauabwärts bis Krumau	E	OAR Emil Puffer
28. 9.1991			
-29. 9.1991	Musik in Salzburg und Schätze in Kärnten	E	SR Dr. Georg Wacha
5.10.1991	Dörfer und Märkte rund um den Ameisberg	E	DI. Arch. G. Kleinhanns
15.10.1991	48. Linzer Spaziergang: Der Auberg	F	SR Dr. Georg Wacha
5.11.1991	49. Linzer Spaziergang: Barabarafriedhof	F	WHR Dr. B. Horzeyschy
12.11.1991	Rückschau auf der sommerlichen Bretagne	V	SR Dr. Georg Wacha
22.11.1991	Jahreshauptversammlung: Mozart in Linz	V	Prof. Mag. A. Voigt

Im vergangenen Berichtsjahr ist folgender "runder" Jubiläen langjähriger Vereinsmitglieder zu gedenken:

50 Jahre (1941)	Volksschule Aigen-Schlägl, Aigen-Schlägl Volksschule Altschwendt, Altschwendt Gemeinde Ampflwang, Ampflwang Gemeinde Arnreit, Arnreit Gemeinde Auberg, Auberg b. Rohrbach Gemeinde Bad Leonfelden, Bad Leonfelden Öffentl. Volksschule Braunau, Braunau Schulleitung Bruck-Waasen, Bruck-Waasen Hauptschule Frankenmarkt, Frankenmarkt Knabenhauptschule I Grieskirchen, Grieskirchen Schulleitung Gurten, Gurten Volksschule Hirschbach, Hirschbach
-----------------	---

Stiftsgymnasium Kremsmünster, Kremsmünster
 Volksschule Krenglbach, Krenglbach
 Volksschule Lambrechten, Lambrechten
 Marktgemeinde Lembach, Lembach
 Schulamt Linz, Linz
 Prof. Dr. Herta Machl, Linz
 Schulleitung Oberhofen, Oberhofen/Irrsee
 Volksschule Pennewang, Pennewang
 Schulleitung Roitham, Roitham
 Hauptschule Scharnstein, Scharnstein
 Schulleitung Schönau i.M., Schönau i. M.
 Volksschule St. Agatha, St. Agatha
 Volksschule St. Leonhard, St. Leonhard/Freistadt
 Volksschule St. Oswald, St. Oswald b. Haslach
 Gemeinde St. Veit i.M., St. Veit i.M.
 Schulleitung St. Willibald, St. Willibald
 Schulleitung Straß i.A., Straß i. Attergau
 Schulleitung Suben a.I., Suben am Inn
 Schulleitung Ungenach, Ungenach
 Mädchenvolksschule Vöcklabruck, Vöcklabruck
 Volksschule Weitersfelden, Weitersfelden
 Österr. Volksliedwerk Wien, Wien
 Volksschule Zipf, Zipf

40 Jahre (1951)

OStr. DDr. Paul Bauer, Linz
 Prof. Dr. W. Schönfelder, Linz
 Volksschule Schwanenstadt, Schwanenstadt
 WHR Dr. Alois Zauner, Linz

30 Jahre (1961)

Dr. Hilda Andree, Linz
 Rupert Lenzenweger (Konsulent), Ried
 Heimatbund Mondseer Rauchhaus, Mondsee
 Marktgemeinde St. Oswald, St. Oswald b. Freistadt
 WHR Dr. Karl Wimmer, Linz
 WHR Dr. Otto Wutzel, Linz

25 Jahre (1966)

Dr. Helmut Adler, Lofer
 Marktgemeinde Aschach, Aschach
 Kons. Heinz Forstinger, Ried
 Elfriede Frank, Linz
 Dir. Dr. Fritz Frank, Linz
 Josefine Gaigg, Linz
 Prof. Dr. Josef Grüblinger, Linz
 Helene Hartmann, Linz
 Fritz Hippmann (Konsulent), Linz

WHR Dr. Otto Holzhaider, Linz
Antonia Neumann, Linz
Bezirkslehrerbücherei Perg, Perg
OAR Emil Puffer, Linz
Hist. Institut der Universität Salzburg, Salzburg
Helene Schmid, Linz
Dr. Erich Tischler, Spital/Pyhrn
Dir. Albert Topitz, Mondsee
Univ.Prof. Dr. Rudolf Zinnhobler, Linz

Im Vereinsjahr war der Tod von 15 Mitgliedern zu bedauern:
Elisabeth Brückner (Linz), Dr. Walter Buchowiecky (Wien), Michael Eberl (Linz), Dr. Lothar Eckhart (Wien), Siegfried Haselauer (Linz), Dr. Kurt Holzleitner (Linz), Mag.pharm. Anton Kerschner (Linz), Dr. Karl König (Linz), Maximilian Kosmata (Linz), Ulf Löffler (Katsdorf), Medizinalrat Dr. Erich Pilgersdorfer (Linz), Erich Wilhelm Ricek (St. Georg i.A.), OSR Anton Schörgendorfer (Weibern), Prof. Fritz Wagner (Linz), Johanna Wildmoser (Ottensheim).

Der Mitgliederstand hat sich im Berichtsjahr durch 15 Todesfälle bzw. 26 Austritte um 41 verringert und durch 34 Neubetritte vermehrt. Er beträgt zur Zeit 1118 Mitglieder.

Die Hauptversammlung fand am 22. November 1991, 18.00 Uhr, im Festsaal des Schloßmuseums Linz statt. Anschließend hielt Herr Prof. Mag. A. Voigt einen Vortrag über "Mozart in Linz".

Der neue Vereinsvorstand setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident:	Oberarchivrat Dr. Georg Heilingsetzer
Vizepräsident:	Senatsrat Dr. Georg Wacha
Schriftführer:	Wiss.Rat Dr. Alexander Jalkotzy
1. Kassier:	Eveline Doubek
2. Kassier:	Helga Diehl
Rechnungsprüfer:	Pauline Baumgartner
	Kons. Prof. Herbert Baumert

Dem Vorstand gehören an:

W.Hofrat Dr. Walter Aspernig
W.Hofrat Dr. Dietmar Assmann
Helga Diehl

Dir. Dr. Gunter Dimt
Eveline Doubek
Dr. Bernd Euler
Dr. Norbert Handel
Dr. Georg Heilingsetzer
Dr. Alexander Jalkotzy
Univ.Prof. Dr. Hermann Kohl
Dr. Gertrud Mayer
Dr. Reinhold Mitterlehner
Prof. Emil Puffer
Univ.Prof. DDr. Karl Rehberger
Univ.Prof. Dr. Ernst Reichl
Univ.DoZ. Dr. Franz Speta
SR Dr. Georg Wacha
Univ.Prof. Dr. Rudolf Zinnhobler

Sekretariat: Annemarie Kaser

Dr. Alexander Jalkotzy

**Kassabericht des Oberösterreichischen Musealvereines
Gesellschaft für Landeskunde
für das Vereinsjahr 1991**

Vermögensvergleich:

Kto.- Nr.	Kontobezeichnung	Anfangsbestand am 1.1.1991	Endbestand am 31.12.1991
01	Anlagegüter	1,--	1,--
11	Kasse	1.986,23	844,63
13	Girokonto Allg. Sparkasse	4.845,81	203.135,20
14	Sparkonto Allg. Sparkasse	457.477,39	403.325,95
15	Rückstellung	-46.825,58	-200.000,--
		<u>417.484,85</u>	<u>407.306,78</u>
	Vermögensabnahme (buchmäßig)	10.178,07	
		<u>407.306,78</u>	<u>407.306,78</u>
		=====	=====

EINNAHMEN- UND AUSGABENRECHNUNG		EINNAHMEN	AUSGABEN
80/A	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	78.050,--	
80/B	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	24.750,--	
80/C	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	5.000,--	
80/D	Erlöse aus Mitgliedsbeiträgen	61.450,--	
81	Spenden	70.938,--	
82	Subvention Jahrbuch I	140.000,--	
83	Subvention Jahrbuch II	49.009,90	
84	Subvention Honorare	80.000,--	
86	Erlöse aus Buchverkäufen	42.936,74	
87	Rückvergütung Tauschexemplare	85.852,52	
88	Erlöse Zinsen	21.361,40	
40	Kanzlei-, Porti-, Bankspesen		52.098,51
41	Druckkosten Jahrbuch I		304.875,--

42	Druckkosten Jahrbuch II	104.432,40
44	Honorare	139.600,--
45	Beiträge an Verbände	2.214,--
47	Sonstige Unkosten	11.235,10
48	Personalkosten	55.071,62

	659.348,56	669.526,63
Verlust 1991 buchmäßig	10.178,07	

	669.526,63	669.526,63
	=====	=====

OBERÖSTERREICHISCHES LANDESMUSEUM

Direktionsbericht

Allgemeines

Wegen der Übernahme der Direktion des Kunsthistorischen Museums in Wien durch Dr. Wilfried Seipel wurde die Stelle des Direktors des OÖ. Landesmuseums mit 15. Oktober 1990 vakant.

Das zeitaufwendige Ausschreibungsverfahren machte eine Interimslösung zur Leitung des Hauses erforderlich. Mit Dienstanweisung wurden der bisherige Vizedirektor Univ.Do. Dr. Franz Speta mit der Gesamtleitung sowie mit der Leitung der Naturwissenschaften und Dr. Gunter Dimt mit der Leitung des kulturwissenschaftlichen Abteilungsbereiches betraut. Diese Konstellation wurde bis zu der mit 1. Juli 1991 erfolgten Bestellung von Dr. Gunter Dimt beibehalten. In die Zeit der gemeinsamen Leitung fielen mehrere bedeutende Vorhaben: die Planungsarbeiten und der Baubeginn für das Biologiezentrum in Urfahr-Auhof, die Liquidierung der Landesausstellung "Mensch und Kosmos" samt dem IMAX-Filmtheater sowie die umfangreichen Vorbereitungsarbeiten für die Großausstellung "INKA-PERU".

Personelle Veränderungen

Neuzugänge: Bänsch Siegfried (2.1.1991), Etzelstorfer Petra (1.2.1991), Weber Roswitha (4.2.1991), Weinzierl Andrea (1.3.1991), Schmid Rudolf (1.7.1991), Brandstätter Gerald (1.7.1991), Auböck Gerhard (4.10.1991)

Ausgeschieden: Baczur Egon (24.4.1991), Kroath Annita (31.10.1991).

Versetzt: Gittmaier Johann (3.6.1991), Schiffner Johann (1.10.1991), Etzelstorfer Petra (2.11.1991)

Sonderausstellungen

Schloßmuseum Linz: Inka-Peru - Indianische Hochkulturen durch drei Jahrtausende (12.5.-8.12.1991; verlängert bis 31.12.1991); Mozart in Linz (26.9.1991-27.1.1992)

Francisco Carolinum, Landesgalerie: 140 Jahre Kunstverein (28.2.-31.3.1991); Franz Pribyl - Retrospektive: Malerei und Graphik (5.4.-1.5.1991); Kurt Steinberg - Die 90er (12.4.-30.5.1991); Maria Moser - Malerei und Skulpturen (15.5.-16.6.1991); Wolfgang Böhm - Die Freude und der Schmerz (18.7.-1.10.1991); Robert Schuster (5.9.-6.10.1991); Gottfried Salzmann - Stadtlandschaft - Naturlandschaft (12.9.-3.11.1991); Hans Fronius (22.11.1991-6.1.1992)

Francisco Carolinum: Gifttiere, Lebendtierschau (31.10.1991-15.3.1992)

Besucherstatistik

Schloßmuseum Linz	158.534
Francisco Carolinum	24.269
	182.803

Ausstellung Inka-Peru 118.250

Fotomuseum Bad Ischl 17.350

Dr. Gunter Dimt

Bibliothek

967 Personen entlehnten im Laufe des Berichtsjahres 1991 2.132 Werke mit 3.296 Bänden. In der Bibliothek benützten 1991 1.638 Leser 7.167 Werke mit 12.544 Bänden. Im Vergleich zum Jahre 1990 ist ein Plus von 709 benützten Bänden zu verzeichnen.

In den Bibliotheksbestand wurden 1991 2.351 Bände Druckschriften aufgenommen. Auf Zeitschriften und Periodika entfallen davon 872. Gekauft wurden 704 Bände, 1.122 Bände langten durch den Schriftentausch ein, 525 Bände waren Spenden.

Zahlreiche Institutionen, Ämter, Vereine, Kammern, Verlage, Zeitschriften- und Zeitungsredaktionen gaben auch 1991 in dankenswerter Weise Freixemplare ihrer Druckwerke. Die Oberösterreichische Kraftwerke AG, Linz, die Anwaltschaft der landwirtschaftlichen Genossenschaften, Linz und die Firma Hans Hatschek, Gmunden übernahmen auch 1991 wieder die Kosten für wichtige wissenschaftliche Zeitschriften. Auch 1991 konnte eine namhafte Zahl an heimatkundlichen, belletristischen und kunsthistorischen Büchern als Spende der Kulturabteilung des Amtes der oberösterreichischen Landesregierung inventarisiert werden. Dafür wird besonderer Dank gesagt. Österreichische Universitäten und Hochschulen spendeten ihre Vorlesungsverzeichnisse; zahlreiche Höhere Schulen Oberösterreichs ihre jährlichen Schulberichte. Es sei bestens dafür gedankt.

Im folgenden seien jene Auktionshäuser, Antiquariate und Kunsthandlungen erwähnt, die ihre Kataloge kostenlos der Bibliothek gaben: Dorotheum in Wien; K. Henninger-Tavcar, Pforzheim; Dörfling, Hamburg; J.L. Beijers, Utrecht; Giese & Schweiger, Wien; Ruthild Jäger, Lüneburg; Gilhofer, Wien; Hassfurth, Wien; Herbert Lanz, München; Katrin Bellinger, München. Allen österreichischen Museen, Galerien, Bibliotheken und Archiven, die ihre Publikationen kostenlos an die Bibliothek abgegeben haben, sei bestens gedankt.

Als weitere Spender von Druckschriften sollen im folgenden erwähnt werden: Bundesministerium für Gesundheit und Umweltschutz, Wien; Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Wien; Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Wien; Zentralinstitut für Meteorologie und Geodynamik, Wien; Bundesstaatliche Hauptstelle für wissenschaftliche Kinematographie, Wien; Botanische Station Illmitz, Burgenland; Österreichische Gesellschaft für Mittelalterarchäologie, Wien; Kunstforum

Länderbank, Wien; Bundesanstalt für Pflanzenschutz, Wien; Österreichische Raumordnungskonferenz, Wien; Österreichische Länderbank AG, Wien; Universitätsbibliothek Graz; Zoologisch-botanische Gesellschaft in Österreich, Wien; Gesellschaft für schweizerische Kunstgeschichte, Bern; Univerza Edvarda v Ljubljana Arheoloski oddelek filozofske fakultete, Ljubljana; Corning Museum of Glass, Corning; Nationalmuseum Stockholm; Städtisches Museum Kalkar; B-Fakultäten, Bibliothek, Nijmegen; Edition Spangenberg, München; Archiv des Bistums Passau; Mestské Museum Bratislava; Westfälisches Freilichtmuseum Hagen; Brucknerhaus Linz; Arbeitskreis Windegg-Schwertberg; Naturschutzbüro Dr. Stoiber, Linz; Riedl-Glas, Schneegattern; Bischöfliches Ordinariat, Linz; Stadt Gmunden; Universität Linz, ESG Linz; Botanische Arbeitsgemeinschaft Linz, sowie die Damen und Herren Eleonore Valtić, Linz; Dr. Lothar Schultes, Linz; Alois Eigl, Linz; Adolf Rosenauer, Reno, Nevada, USA; Dr. Brigitte Wied, Linz; Prof. Dr. Alexander Tollmann, Wien; Doz. Dr. Franz Speta, Linz; Hofrat Dr. Wilfried Seipel, Wien; Prof. Dr. Otto Koenig, Wien; Dr. Erich Heller, Linz; Hofrat Dr. Hermann Kohl, Linz; Gertrude Pohl, Linz; Dr. Vlasta Tovornik, Linz; Mag. Fritz Gusenleitner, Linz; Dr. Gertrud Eckhart, Wien; Josef van Heukelum, Leverkusen; Dr. Heidelinde Dimt, Linz; Hofrat Dr. Benno Ulm, Linz; Prof. Dr. Kurt Holter, Wels; Franz Eder, Ottensheim; Josef Lettner, Linz; Franz Anton Paßmann, Windeck-Leuscheid; Klaus Reif, Salzburg; Mag. Stephan Weigl, Linz; Dr. Gerhard Aubrecht, Linz; Prof. Max Weiler, Wien; Prof. Dr. Eva Schmutz, Linz; Martin Atzwanger, Linz; Christian Schlögl, Linz; Jutta Mairinger, Suben; Werner Josef Promitzer, Eferding; Leonhard Lehmann, Linz; Henk Stolk, Linz; Konsulent Gernot Kinz, Hörsching; LR Fritz Hochmair, Linz; Dr. Friedrich Materna, Augsburg und Hofrat Dr. Werner Werth, Linz.

Allen Genannten sei bestens gedankt.

Von einem Wiener Antiquariat wurden 90 Porträtfotos angekauft; 23 wurden zusätzlich von der Firma der Bibliothek als Spende überlassen, wofür bestens gedankt wird.

Die Porträtfotos stammen aus der Sammlung Moritz und Betty von Mayfeld und stellen Musiker, Schriftsteller, Maler und Bildhauer, Schauspieler und Staatsmänner dar. Sieben tragen eigenhändige Widmungen, darunter von Leopold Auer, Anton Bruckner und Clara Schumann. Die Porträtfotos wurden inventarisiert und signiert.

Im Schriftentausch gelangten fünf geologische Karten der Republik Österreich 1:50.000 in die Bibliothek; eine aeromagnetische Karte der Republik Österreich 1:1.000.000 sowie zwei Blätter der Baugrundkarte Schaffhausen 1:10.000.

Die Plakatsammlung erfuhr bei den hauseigenen Ausstellungen und Veranstaltungen einen Zuwachs von 21 (Gesamtbestand 310); hingegen trafen an hausfremden Plakaten 382 ein (Gesamtbestand 5.840).

Folgende Publikationen wurden 1991 im Schriftentausch an Partner im In- und Ausland abgegeben:

1. Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereins. Jg. 135, T.1.2. Linz 1990.
264 Partner erhielten 264 Bände.
2. Kataloge des Oberösterreichischen Landesmuseums.
120 Tauschpartner wurden mit entsprechenden Exemplaren bedacht.
N.F.36. (T)raumschiff. Juniorkatalog zur OÖ. Landesausstellung Mensch und Kosmos. Schloßmuseum Linz, 1990.
N.F.37. 140 Jahr OÖ. Kunstverein. Gleich-Zeitig. Graz 1991.
N.F.38. Fundkeramik aus Erdställen und Abfallgruben. Linz 1991.
N.F.39. Erich R. Heller: Franz Prybil. Linz 1991.
N.F.40. Erich R. Heller, Peter Kraft: Kurt Steinberg. Linz 1991.
N.F.41. Inka-Peru. Indianische Hochkulturen durch 3 Jahrtausende. Linz 1991.
N.F.42. Entdeckungsreise im Land der Inka. Begleitheft zur Ausstellung Inka-Peru. Kinderheft. Linz 1991.
N.F.43. Erich R. Heller, Markus Stegmann: Maria Moser. Linz 1991.
N.F.44. Wolfgang Böhm. Linz 1991.
N.F.45. Robert Schuster. Linz 1991.
N.F.46. Mozart in Linz. Linz 1991.
N.F.47. Erich R. Heller: Gottfried Salzmann. Linz 1991.
N.F.48. Gifttiere. Linz 1991.
N.F.49. Hans Fronius. Linz 1991.
3. Oberösterreichisches Museumsjournal.

An elf Tauschpartner wurden wie im vergangenen Jahr zwölf Exemplare verschickt.

Die im Berichtsjahr neu zugegangenen Druckschriften wurden inventarisiert, katalogisiert, im systematischen Zuwachsverzeichnis festgehalten und der Benützung zugänglich gemacht. Die Abteilungen Botanik, Zoologie, Entomologie und Geologie erhielten wunschgemäß von den Titelaufnahmen der für sie einschlägigen Bücher eine Kopie. Je zwei Titelaufnahmen wurden an den Zentralkatalog der wissenschaftlichen Bibliotheken Oberösterreichs des Amtes der oö. Landesregierung geschickt. Dort geschieht auch für die Titelaufnahmen der Bibliothek des OÖ. Landesmu-

seums seit Jahren die EDV. An den Zeitschriftenzentralkatalog, der beim OÖ. Zentralkatalog geführt wird, wurde zusätzlich eine Katalogaufnahme der im Berichtsjahr neu erworbenen Zeitschriften abgegeben. Durch die Lieferung einer Katalogaufnahme der 1991 neu eingestellten Zeitschriften und Periodika wurde die Zusammenarbeit mit der Österreichischen Zeitschriftendatenbank an der Österreichischen Nationalbibliothek fortgesetzt. Die Bibliothek erhält kostenlos als Gegenleistung von der Österreichischen Zeitschriftendatenbank jeweils nach Erscheinen die kumulierte Ausgabe des Mikrofiches-Kataloges des dort geführten Zeitschriftenbestandes. Diese jeweils auf den neuesten Stand gebrachte Ausgabe bietet eine äußerst brauchbare Unterlage für eine effiziente Erledigung der Fernleihe.

In Entsprechung des Mediengesetzes wurden 1991 als Verlagsprodukte des OÖ. Landesmuseums die Kataloge N.F.36-49 in der vorgeschriebenen Anzahl an die Österreichische Nationalbibliothek Wien, die Universitätsbibliothek Wien, die Bundesstaatliche Studienbibliothek Linz und an die Universitätsbibliothek Linz abgetreten. Der Parlamentsbibliothek in Wien wurde die Herausgabe angezeigt.

696 Fälle wurden von Mitarbeitern des OÖ. Landesmuseums an die Bibliothek zur Beschaffung durch Fernleihe herangetragen. 29 Bücher und 4.793 Kopien konnten besorgt werden; dies ergibt für 1991 eine Vermehrung von 444 Fällen und 3.475 Kopien. Die aktive Mitarbeit an der Fernleihe durch Entlehnung hauseigener Bestände an fremde Bibliotheken geschah bei 33 Fällen durch zehn Bücher und 941 Kopien. Dies ergibt gegenüber 1990 eine Mehranfertigung von 278 Kopien. 4.658 Kopien wurden für Bibliotheksbenutzer angefertigt.

In der hauseigenen Buchbinderei wurden 1991 63 Bücher gebunden, 15 Restaurierungen wurden durchgeführt. Erwähnenswert ist die Restaurierung folgenden Werkes: Agricola, Georgius Glauchensis. - Vom Bergwerk, 12 Bücher, darin alle Empter, Instrument, Bezeuge unnd alles zu diesem Handel ghörig ... [Mit Holzschnitten]. - Basel: Froben u. Bischoff 1557. Zu diesem Werk wurden auch Schließen nach altem Muster angefertigt.

212 Bände wurden 1991 außer Haus gebunden.

Die Bibliothek konnte zur Ausstellung "Die grüne Welt der Habsburger", die vom 10.12.1990 bis 21.2.1991 im Francisco Carolinum stattfand, mit fünf Landkarten und fünf Druckstöcken für Holzstiche beitragen.

Im Kunsthistorischen Museum Wien, Neue Burg, Sammlung alter Musikinstrumente, fand vom 28.4. bis 27.10.1991 die Ausstellung "Die Klangwelt Mozarts" statt. Zu dieser Ausstellung wurden aus der Autographen-

sammlung fünf "Nekro = et Biographien/ ausgezeichneter Freunde und Künstler der Tonkunst/ im Lande Oesterreich ob der Enns, welche theils da/gebohren (!), theils der Anstellung gemäß ihre längste/ Lebenszeit im Oesterreich o.d.E. und Salzburg zubrachten./Gesammelt vom Dom= und Stadtkapellmeister/Franz X. Glöggel in Linz./1839" entlehnt.

Herr Prof. Anton Voigt, Linz, schreibt darüber unter dem Titel "Biographien eines Zeitgenossen, Franz Xaver Glöggel (1764-1839) über Leopold Mozart, Wolfgang Amadé Mozart und Franz Xaver Süssmayr" im Katalog zu obiger Ausstellung auf Seiten 149-157.

Vom 26.9.1991 bis 27.1.1992 fand im Schloßmuseum zu Linz die Ausstellung "Mozart in Linz" statt. Hiezu konnten von der Ausstellung in Wien die fünf Bögen des oben beschriebenen Autographs von Franz Xaver Glöggel gezeigt werden. Weiters gab die Bibliothek aus der Autographensammlung die Abschrift eines Gedichtes von Wolfgang Amadeus Mozart "Glücks-Wunsch, Beim Punsch". Die Abschrift stammt aus der Hand von Leopold Freiherr von Berchtold zu Sonnenburg. Ein Blatt aus der Musikhandschriftensammlung zeigt auf einer Seite die Noten zum Lied "Die großmüthige Gelassenheit" und auf der anderen Seite die Noten zu "Die Zufriedenheit im niedrigen Stande". Beide Lieder von Wolfgang Amadé Mozart (?). Weiters wurden aus der Porträtsammlung der Bibliothek 20 Blätter (Stiche und Lithographien), zwölf Bücher, neun Musikhandschriften und fünf Drucke aus der Musikaliensammlung gegeben.

Aus der Landesblindenanstalt in Urfahr wurden 1991 364 Werke mit 552 Bänden in Blindenschrift in die Bibliothek verbracht. Die Bücher wurden listenmäßig verzeichnet und am 24.10.1991 dem Oberösterreichischen Blindenverband, Landesgruppe OÖ/Salzburg als Geschenk übergeben.

Unterzeichnete überprüfte im Laufe des Berichtsjahres mit VB Karin Wurzingner an elf Tagen die gesamte Bibliothek von Prof. Alfred Kubin im Kubin-Haus in Zwickledt. Die Überprüfung erfolgte gemäß dem Inventar der Bibliothek Alfred Kubin, Bd 1-3 von Alfred Marks von Punkt 1 bis 5520. Außerdem wurden 114 Schallplatten sowie die Diplome und Ehrenurkunden überprüft. Zahlreiche Bücher wurden nach Linz in die haus-eigene Buchbinderei zur Reparatur gebracht. Über die Etappen der Prüfung wurde jeweils berichtet, wie auch am 26.11.1991 durch einen Gesamtbericht an die Kulturabteilung des Amtes der oö. Landesregierung.

Die Mitarbeiterin der Bibliothek Waltraud Faissner, VB, erhielt ab Juni 1991 eine Vermehrung ihrer Arbeitszeit von 15 auf 20 Wochenstunden.

WOAR Margarete Ploch

Abteilung Ur- und Frühgeschichte

Ausgrabungen:

Mauthausen , KG Haid, BH. Perg: Fortsetzung und Abschluß der im Vorjahr begonnenen Grabung zur Klärung des seit langem bekannten, aber nicht definierten Hügelgräberfeldes und der im Vorjahr entdeckten Flachgräberzone.

Ergebnis: In einem verschliffenen Grabhügel am östlichen Waldrand, auf Parz. 1159/5, in 40 cm Tiefe auf einer Fläche von 1,6 x 1,2 m zerdrückte Gefäßreste in gestörter Lage, offenbar die Reste der Bestattung dieses Hügels. Weitere systematische Sondierungen auf den Parz. 1159/4, 1159/5, 1159/6 brachten außer mehreren Pfostenstandspuren und vereinzelt Streuscherbennestern, die auf eine flächenmäßige Überschneidung des Gräberfeldes mit einem nicht näher datierbaren urgeschichtlichen Siedlungshorizont verweisen, keine auswertbaren Befunde.

Da durch wiederholte Windbrüche im Forstbestand, Wurzelstockrodungen udgl. stärkste Störungen eingetreten sind, andererseits im völlig entkalkten Boden auch alle Skelettreste vergangen sind, wurde auf eine Fortsetzung der Grabung wegen Unergiebigkeit verzichtet. Man muß sich wohl mit der Feststellung begnügen, daß die Grabhügel der mittleren Bronzezeit angehören und wenigstens im östlichen Randbereich des Hügelgräberfeldes auch spätbronzezeitliche Flachgräber mit Brand- und Körperbestattungen vorlagen. - Funde im OÖ. Landesmuseum (2.9.-11.9.).

Hausleiten , KG Gleink, BH. Steyr: Rekognoszierungsgrabungen zur geländemäßigen Fixierung des 1968 bei Baggerungen angeschnittenen frühmittelalterlichen Gräberfeldes, bzw. der 1968/69 von J. Reitingner geborgenen Gräber, worüber aber keine Unterlagen existieren. Nach Feststellung der damaligen westlichen Grabungsgrenze wurden in deren Anschluß weitere zehn Gräber freigelegt und geborgen (näherer Bericht FÖ 30, 1991, S 325-326) (16.9.-10.10.).

Dietach , KG Mitterdietach, BH. Steyr-Land: Vom 15.10.-24.10. wurden im Hang- und Kuppenbereich des Kerschberges, wo 1980 und 1988 bei Bauarbeiten einzelne Gräber eines frühmittelalterlichen Bestattungsplatzes angetroffen wurden, erfolgte in Fortsetzung der ergebnislosen Sondierung von 1982 eine weitere Sondierung, die ebenfalls ohne positives Ergebnis verblieb.

Fundmeldungen , Bergungen und Begehungen:

Pfaffstätt / Siedelberg , BH. Braunau: Begehung am 16.5. aufgrund einer telefonischen Meldung über zunehmende illegale Tätigkeit privater Sammler, wobei im Gelände des bekannten Burgstalles früh- bis hochmittelalterliche Metallfunde in großer Zahl aufgesammelt wurden.

Stadl - Paura , BH. Wels-Land: Begehung am 30.9. aufgrund einer Fundmeldung. Ergebnis: Beim Anlegen einer Baumgrube neuzeitliche Küchen- und Hausabfallschüttung angeschnitten.

Stadlkirchen , OG. Dietach, BH. Steyr-Land: Begehung am 4.10. aufgrund einer Fundmeldung. Ergebnis: Beim Anlegen einer Ferngasleitung urgeschichtliche Oberflächenfunde und Grubenobjekte einer frühmittelalterlichen Siedlung angeschnitten.

Asten , BH. Linz-Land: Bergung am 2.7. aufgrund einer Gendarmerie-Meldung. Ergebnis: Bei Aushubarbeiten am Gelände des Gemeindebauhofes, Edelweißstraße 14, durch die Bauarbeiten gestörte weibliche Bestattung, W-O-orientiert. Am Schädel Bronze-Patinaverfärbungen von einem bei der unsachgemäßen Hebung verlorengegangenen Ohrschmuck. Vermutlich frühmittelalterliche Bestattung.

An weiteren Funden, die in privater Verwahrung verblieben, wurden der Abteilung gemeldet:

Traunkirchen , BH. Gmunden, in Seeufernähe zwischen ehemaligem Kloster und der Pfarrkirche am Johannisberg bei Errichtung eines Musikpavillons und eines Springbrunnens Kulturhorizonte mit zahlreichen Siedlungsfunden vom Spätneolithikum bis Spätmittelalter (etwa 2000 Keramikscherben + zwei Spinnwirtel, etwa 300 Tierknochen, darunter durchbohrte Astragali) aufgesammelt.

Niederneukirchen , BH. Linz-Land, auf einem Acker in Obergrünbrunn neol. Setzkeil.

Hallstatt , BH. Gmunden, im Echerntal bei Lahn bei Errichtung eines Sportplatzes karantanische Bronzeschelle.

Dokumentation und Archiv : Begonnen wurde mit der systematischen Durchordnung der sehr lückenhaften Fotokartei der alten Sammlungsbestände. Systematisch durchfotografiert wurden die Grabin-

ventare aus dem baierischen Gräberfeld von Schwanenstadt, Grabung 1978/79 (Thomas Pertlwieser) und in die Fotokartei eingearbeitet.

Das Fotoarchiv wurde erweitert durch die Grabungsdokumentationen von Hart bei Mauthausen, Grabung 1990/91, Hausleiten/Steyr, Grabung 1991 und Mitterkirchen, urgeschichtliches Freilichtmuseum, Bauphasen 1990-1991.

Depot: In den Depoträumen der ur- und frühgeschichtlichen Sammlungen erfolgten weitere bauliche Adaptierungsarbeiten (Montage von Hängedecken, Strom- und Gasleitungen und Heizungsinstallation). Für einen Laborraum, der an die Abteilung Geowissenschaften abgetreten wurde, erfolgte als Ersatz die Umgestaltung eines Material-Depotraumes als Restaurierwerkstätte.

Restaurierung: Die seit 1986 in der gefertigten Abteilung ausgebildete und auf dem Sektor Keramikrestaurierung tätig gewesene Frau Friederike Zikeli wechselte im Februar 1991 über eigenen Wunsch zur Abteilung Römerzeit. Ab Dezember 1991 übernahm Frau Dorina Petrone als diplomierte Keramikrestauratorin mit bereits umfassender Praxis wenigstens zeitweilig die dringendsten Restaurierungsarbeiten.

Neueingänge: Neben den Fundmaterialien aus den eingangs angeführten Grabungs- und Bergungsaktionen war als Zugang lediglich eine späthallstattzeitliche Schmucknadel aus Molln/Pernzell, Inv.Nr. A-1778, zu verzeichnen. - Es ist zu vermerken, daß, seit die Ur- und Frühgeschichte in den Schausammlungen des Landesmuseums nicht mehr vertreten ist, die Bereitschaft zu Fundmeldungen und Abtretungen von privater Seite stark zurückgegangen ist.

Die aus niederösterreichischem Gebiet stammenden frühmittelalterlichen Grabfunde von Hainbuch (1942-1943), Flügellanzenspitze, A-8391, Spatha, A-8140, Wellenbandtopf, A-8464, Wellenbandtopf, A-8465, 2 Armreifen, A-8982, 7 blaue Perlen, A-8982, 3 Griffangelmesser, A-8982, wurden zur dauernden Ausstellung an das Info-Zentrum des Kraftwerkes Stanning abgetreten und sind nun dort inventarisiert.

Inventarisierung: Funde aus dem frühmittelalterlichen Gräberfeld von Hausleiten/Steyr, Grabung 1991, Inv.Nr. A-11.179 bis A-11.190 und das Skelettmaterial aus den Grabungen 1968/69 von Hausleiten, Inv.Nr. A-1440-1485.

Ausstellungen und Führungen: Für eine Ausstellung frühmittelalterlicher Funde in Leonding vom 2.5.-28.5.1991 wurden Leih-

gaben zur Verfügung gestellt. Weitere Leihgaben ergingen an die Ausstellung "800 Jahre Spittal" im Schloß Porcia, Spittal/Drau, vom 15.4.-10.11.1991. Die im April 1989 eingerichtete Ausstellung archäologischer Funde aus Traun und Umgebung im Schloß Traun wurde am 9.7.1991 abgebaut. Am 5.5. erfolgte die 1. Teileröffnung des urgeschichtlichen Freilichtmuseums in Mitterkirchen, wofür Unterfertiger die Planung und fachliche Bauleitung inne hatte; - Konzeption, Entwurfsarbeiten und weiterer Ausbau im Rahmen des 2. Bauabschnittes liefen indessen das übrige Jahr weiter.

Für die Landesausstellung 1992 "Bauern" in Schlägl wurde Planung und Gestaltung der urgeschichtlichen Abteilung übernommen.

F ü h r u n g e n : Im urgeschichtlichen Freilichtmuseum Mitterkirchen wurden von den Referenten im Berichtsjahr Führungen gehalten für das Pädagogische Institut Linz, die Donauwerkstätten Mauthausen, die Belegschaft des Helm's-Museums Hamburg, Schule Aurolzmünster, die Gendarmeriebeamten des Bezirkes Perg, Hauptschule Kirchdorf, eine Lehrergruppe der Hauptschule 26 Linz, die Geschichtslehrer des Bezirkes Perg und für die Arbeitsgemeinschaft der Geschichts- und Soziallehrer.

B e a r b e i t u n g : Frühmittelalterliches Gräberfeld Hausleiten/Gleink, Fundkatalog der Grabfunde aus den Grabungen 1968/69 und 1991.

Herr David Mitterkalkgruber war mit der Aufnahme und Ordnung urgeschichtlicher Fundbestände aus dem Ennstal beschäftigt.

P u b l i k a t i o n e n :

- M. Pertlwieser, Ein Prozessionsweg im frühhallstädtischen Hügelgräberfeld von Mitterkirchen, in: Echo, Beiträge zur Archäologie des mediterranen und alpinen Raumes, Innsbrucker Beiträge zur Kulturwissenschaft, Bd 27, Festschrift Johannes B. Trentini.
- M. Pertlwieser, Inhalt und Zielsetzung des urgeschichtlichen Machland Freilichtmuseums in: Urgeschichte Machland Mitterkirchen, Dokumentation, Perg 1991.
- M. Pertlwieser, Urgeschichte Machland, OÖ. Museumsjournal, Folge 6 / Juni 1991.
- V. Tovornik, Figurinnen mit slawischer Männer- und Frauentracht, 8. Jhdt., Katalogbeitrag zur Ausstellung 800 Jahre Spittal an der Drau in Schloß Porcia.
- V. Tovornik, Ein neues Forschungsprojekt im unteren Ennstal, OÖ. Museumsjournal, Folge 12 / Dezember 1991.

- M. Pertlwieser, Das hallstattzeitliche Hügelgräberfeld von Mitterkirchen (Grabungsergebnisse 1981-1990), in: Tagungsbericht des 18. Österreichischen Historikertages in Linz, 1991.
- V. Tovornik, Zum Stand der Frühmittelalterforschung in Oberösterreich, in: Tagungsbericht des 18. Österreichischen Historikertages in Linz, 1991.

Anthropologie: Die anthropologischen Bestände wurden nach der baulichen Sanierung der großen Halle nun von den bisherigen Verwahrorten geräumt und in einem eigenen Depot im Tiefgeschoß konzentriert. Eine ausreichende Einrichtung und systematische Einordnung der Bestände war vorerst wegen Personalmangel nicht möglich.

Für die Kriminalabteilung der Sicherheitsdirektion für OÖ. erfolgten Begutachtungen menschlicher Knochenfunde aus Ternberg und aus Thalheim bei Wels.

Auswärtige Fachbesuche und Arbeitskontakte: Univ.Prof. Dr. K. Brunner, Universität Wien (Vorgespräche bezüglich Konzept Landesausstellung 1992); Dr. Josef Sabojník, Arch. Institut der Akademie der Wissenschaften, Nitra (frühmittelalterliche Studien); Dr. Ginadij Afanasies, Arch. Institut der Sowjetischen Akademie der Wissenschaften, Moskau (frühmittelalterliche Studien); Dr. Alexander Kaschkin, Arch. Institut der Akademie der Wissenschaften der UdSSR, Moskau (frühmittelalterliche Studien); Dir. Hans-Ake Nordström, Stone- and Bronze Age Department, Museum of National Antiquities, Stockholm, Sweden (Studien an Grabfunden von Kronstorf); Dr. Majolie-Lenerz-de Wilde, Privat, Köln (Prämonetare Zahlungsmittel in der mitteleuropäischen Frühbronzezeit); Dr. Andrej Pletersky, Institut für Archäologie der Slowakischen Akademie der Wissenschaften und Künste in Ljubljana (frühmittelalterliche Studien).

Sonstiges: OAMtsrat Erich Aufreiter, OÖ. Landes-Baudirektion, übernahm Vermessungen und Planausfertigung für die Ausgrabungen in Hart/Mauthausen, Hausleiten/Steyr, Kerschberg/Dietach und die vollständige Vermessung des Hügelgräberfeldes und der anschließenden Grabenanlage von Hart/Mauthausen.

V. Tovornik unternahm über Einladung der slowakischen archäologischen Gesellschaft bei der Slowakischen Akademie der Wissenschaften eine Studienreise mit einem Referat in Nitra über den Stand der Frühmittelalterforschung in Oberösterreich.

Letztere übernahm auch Koordination und Betreuung der Schulprogramme im Freilichtmuseum Mitterkirchen.

Manfred Pertlwieser
Dr. Vlasta Tovornik

Abteilung Archäologie

Grabungen und Fundbergungen:

Windhaag b. Freistadt, Pfarrkirche St. Stephan, BH. Freistadt: Anlässlich der Kirchenrenovierung kamen im Presbyterium der Pfarrkirche ältere Mauerzüge zutage. Es war uns möglich, durch einige Suchschnitte die Geschichte der Kirche zu erforschen. Die oberste Schicht, direkt unter dem rezenten Boden bestand aus einem dünnen Mörtelband, darunter lag eine Aschenschicht, die vor allem im südöstlichen Teil des Presbyteriums gehäuft auftrat. Dies waren vermutlich die Spuren des Brandes aus dem 19. Jahrhundert. Weitere durchgehende Brandschichten ließen sich nicht feststellen, obwohl einige Brände überliefert sind.

Unsere Untersuchungen konzentrierten sich vor allem auf den südlichen Bereich; hier kam bereits 0,45 m unter dem rezenten Kirchenboden die Oberkante einer West-Ost verlaufenden Mauer zutage. Diese Mauer konnte auch an der Nordseite geschnitten werden. Sie waren die Fundamentmauern einer älteren Kirche mit quadratischem Chor und bestanden aus dick mit Mörtel vergossenen Granitblöcken. Der dazugehörige Boden, bestehend aus quadratischen Tonplatten (0,20 x 0,20 m) konnte ebenfalls an mehreren Stellen angetroffen werden. Auch Reste des Altars dieser Kirche I, zu der ein etwas kürzeres Langhaus als das gotische gehörte, konnten in der Mitte des Chores angeschnitten werden.

Südlich der südlichen Chormauer der romanischen Kirche und der Mauer der gotischen Kirche war ein schmaler Spalt, ca. 1,70 m tief und maximal 0,70 m breit, frei. In diesem Spalt fanden sich zusammengeschichtet zahlreiche Knochen und Schädel. Vom Turm, der hier mit seinem Kellergewölbe, das als großes Beinhaus diente, anschließt, führte eine Türe oder ein Fenster zu diesem Spalt. Diese Situation war nicht klar ersichtlich, da weder der Spalt, noch vom Beinhaus her, dieser Teil der Mauer zugänglich war. Steinplatten, die über die abgetragene Kirchenmauer I und den Spalt gelegt wurden, ermöglichten das Verlegen des gotischen Estrichs. Unter den Ziegelplatten stießen wir auf eine Schicht gestampften Lehm, darunter ein nur wenige Zentimeter breites Mörtelband, darunter einen humosen Boden mit vereinzelt Holzkohlenresten und

verkohlten Wurzeln. An einer Stelle lagen einige Keramikfragmente und Schlackenstücke knapp unter dem Mörtelband. Die Keramikreste können 12./13. Jh.n.Chr. sein, in dieser Zeit, vermutlich 12. Jh., wird auch die Kirche mit quadratischem Chor entstanden sein, also um einiges früher als uns bis jetzt aus den Urkunden bekannt war.

R ö m i s c h e r W a c h t u r m , K ü r n b e r g , OG Wilhering, BH. Linz-Land: Von Mitte Juni bis Ende August wurde der römische Wachturm, welcher bereits 1936-1938 von Dipl.Ing. E. Fietz ausgegraben worden war, neuerlich freigelegt und zur Konservierung vorbereitet. Diese erfolgte dann 1992 unter Aufsicht und Leitung des Bundesdenkmalamtes, Univ.Do. Dr. H.J. Ubl, durch Schüler der HTL, Linz/Goethestraße, im Rahmen einer Lehrveranstaltung.

Im Zuge unserer Grabung konnten wir feststellen, daß der Turm zwei Bauphasen besaß, d.h. die Reste eines kleineren 6 x 6 m großen Turms stellenweise noch erkennbar waren. Dieser erste Burgus wurde dann in spätantiker Zeit, nämlich zur Zeit Valentinians, zu dem großen, bereits bekannten, ausgebaut. Ein ausführlicher Grabungsbericht erschien 1992 im Jahrbuch des OÖ. Musealvereins.

B a d L e o n f e l d e n , Glashütte-Sternstein, BH. Urfahr-Umgebung: Von Mitte September bis Mitte Oktober untersuchten wir im sogenannten "Pfarrerwald" am Fuße des Sternsteins die Reste einer mittelalterlichen Glashütte. Wir konnten hier die Reste zweier Öfen, die im 14. Jh. hier zur Glaserzeugung gedient hatten, freilegen. Insgesamt bestand die Anlage aus drei Öfen. Die Grabung wurde 1992 fortgesetzt und abgeschlossen, wobei aber fast ausschließlich nur der engere Hüttenbereich und nur in geringem Maße das umliegende Terrain untersucht wurde. Ein ausführlicher Grabungsbericht und eine umfangreiche chemische Analyse der hier gefundenen Produkte wird in einem der nächsten Bände der Reihe Mittelalterarchäologie erscheinen.

F u n d b e a r b e i t u n g e n :

Im März konnte mit dem vom Fond zur Förderung wissenschaftlicher Forschung finanzierten Projekt "wissenschaftliche Bearbeitung der Kleinfunde der Grabungen im Kastell und vicus Schlögen" begonnen werden. Das Projekt, welches vom OÖ. Landesmuseum in Kooperation mit der Universität Passau, Univ.Prof. Dr. Bender, durchgeführt wird, hat zum Ziel, das gesamte Fundmaterial, vor allem die zahlreichen Kleinfunde der Grabungen L. Eckharts, aufzuarbeiten und in einem druckfertigen Manuskript vorzulegen.

Von der Universität Graz, Institut für Alte Geschichte, Univ.Prof. Dr. M. Hainzmann, wurde ebenfalls im Rahmen eines Forschungsfondprojektes umfangreiches Material aus der Abteilung Römerzeit aufgenommen. Die Mitarbeiter dieses Projektes Dr. E. Schindler und Mag. Wedenig verzeichneten alle Objekte mit Inschriften, d.h. Keramik, Lampen, Ziegel usw.

Für die Marktgemeinde Haibach wurden eine Reihe von Keramikfragmenten aus der Zeit des 14.-15. Jh.n.Chr. von der Burgruine Stauf bestimmt.

Zusammen mit Frau Dr. M. Pollak, Bundesdenkmalamt Wien, wurden einige archäologische Fundplätze im Bezirk Kirchdorf begangen für die archäologische Landesaufnahme.

Der Stadtgemeinde Leonding stellten wir für eine Ausstellung über die Römerzeit Fundstücke zur Verfügung.

Dr. Christine Schwanzar

**Abteilung Römerzeit und Frühes Christentum
Mittelalter - Neuzeit**

Kein Bericht eingelangt.

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Alte Kunst

Ausstellungen: Im Mittelpunkt des Tätigkeitsjahres stand die Ausstellung "Mozart in Linz", die vom 26.9.1991 bis zum 27.1.1992 im Schloßmuseum zu sehen war, und deren Konzeption und wissenschaftliche Leitung in Händen des Unterfertigten lag, unterstützt von Prof. Anton Voigt und Dr. Ulrike Schultes. Als Mitarbeiter konnten weiters Mag. Gerald Fischer-Colbrie und Dr. Brigitte Wied gewonnen werden. Es gelangen in diesem Zusammenhang eine Reihe von Entdeckungen, unter denen eine bisher unbekannte Stoffapplikationsarbeit mit der Darstellung der musizierenden Familie Mozart aus dem Jahr 1773 die für die Mozart-Forschung wohl interessanteste ist. Weiters war erstmals in einer Mozart-Ausstellung ein Bildnis von Johann Joseph Graf Thun zu sehen, des Auftraggebers der Linzer Symphonie. Es konnten auch manche Überlieferungen bezüglich der Linzer Aufenthalte Mozarts korrigiert und der ehemalige Festsaal des Alten Rathauses als bisher unbekannte Mozart-Stätte neu entdeckt werden. Die Ausstellung war auch von einem Konzertzyklus begleitet.

F ü h r u n g e n : Im Rahmen der Mozart-Ausstellung wurden auch zahlreiche Führungen abgehalten.

T a g u n g e n : Der Unterfertigte nahm vom 26. bis 29. September 1991 am 6. Österreichischen Kunsthistorikertag in Linz und St. Florian teil, weiters vom 7. bis 12. Oktober an der SIGMA-Tagung in Wien, in deren Mittelpunkt Brandschutzmaßnahmen in Museen standen.

Vom 17. bis 19. Oktober fand im Kunsthistorischen Museum in Wien ein Symposium zum Thema "Das Kunsthistorische Museum als Denkmal und Gesamtkunstwerk" statt, mit Exkursionen nach Halbtorn und Rohrau. Der Unterfertigte nahm in diesem Zusammenhang auch an den Gesprächen über Maßnahmen zur Rettung der Harrach-Sammlung in Rohrau teil.

L e i h g a b e n d e s M u s e u m s : Es wurden wieder mehrere Ausstellungen mit Leihgaben beschickt. So war das 1657 datierte Elfenbeinrelief des Meisters der Sebastianismartyrien "Zu Gast in der Kunstkammer" im Kunsthistorischen Museum in Wien. Auch für eine Mozart-Ausstellung in Ybbs wurden Leihgaben zur Verfügung gestellt.

L e i h g a b e n a n d a s M u s e u m : Nach der Ausstellung "Passio" in der Linzer Ursulinenkirche wurden die neu restaurierten Passionstafeln aus Gaspoltshofen im Kefermarkter Raum des Schloßmuseums ausgestellt. Sie werden bis auf weiteres als Dauerleihgaben hier verbleiben.

W i s s e n s c h a f t l i c h e K o n t a k t e : Die Verbindung zu in- und ausländischen Kollegen wurde weiter intensiviert. Zu erwähnen ist insbesondere ein Besuch von Dr. Theuerkauff von den Berliner Staatlichen Museen, der als der beste Kenner barocker Elfenbeinplastik gilt.

V e r ö f f e n t l i c h u n g e n : Schultes, L.: Plastiky v chrámu sv. Štěpána. Od Rudolfa IV. k Maximiliánovi I., in: Ausst.-Kat. Vídenská Gotika. Sochy, sklomalby a architektonická plastika z dómu Sv. Štěpána ve Vídni, Prag 1991, S. 77-90 und Kat. Nr. 4-28.

Schultes, L.: Ausst.-Kat. Mozart in Linz, Linz 1991 (mit Beiträgen von G. Fischer-Colbrie, U. Schultes und A. Voigt)

Schultes, L.: Mozart in Linz, in: Neues Museum, Nr. 2 u. 3/1991, S. 94-98.

Dr. Lothar Schultes

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Neuere Kunst und Graphische Sammlung

Nach dem Ausscheiden von Kollegen Dr. Erich Heller mit 1. September 1992 wurden dessen Agenden bis zur Neubesetzung der Abteilung interimistisch von Dr. Schultes wahrgenommen. Der Bericht enthält daher nur die Schenkungen und Neuerwerbungen, wobei die Angaben zum Großteil von Dr. Heller übernommen wurden.

Schenkungen von Werken der neueren Kunst:
Die Sammlung Kastner wurde durch folgende weitere Geschenke bereichert:

- | | |
|------------|---|
| Ka 441 | Hans Fronius, 18 Weihnachtskarten für Dr. Walther Kastner, Lithographien, entstanden zwischen 1952 und 1973 |
| Ka 442 | Alfred Kubin, Christus am Kreuz, Tusche auf Papier, sign. AK., bez. "Dr. W. Kastner mit Weihnachtsgruß Kubin" |
| Ka 443 | Hans Fronius, Dr. Otto Nicolet, Kohle auf Papier, um 1927/28, mit Widmung |
| Ka 444 | Hans Fronius, "Zum 80. Geb. W. Kastner" (Prof. Kastner als Walter von der Vogelweide) |
| Ka 445 | Hans Fronius, "Herr Walther", Tuschezeichnung, sign. u. dat., bez. "Seinem lieben Walther zum 75. Geburtstag. Hans" |
| Ka 446 | Hans Fronius, Ecce Homo, Lithographie |
| Ka 447 | Hans Fronius, Bildnis Dr. Walther Kastner, Lithographie, mit Glückwunsch |
| Ka 448 | Hans Fronius, Dr. Heinz Holter, Öl auf Leinwand (Frühwerk) |
| Ka 449 | Walther Kastner, Selbstbildnis, Mischtechnik auf Papier, sign. u. dat. 1924 |
| Ka 450 | Hans Fronius, Besucher, Radierung, Nachlaßstempel |
| Ka 451 | Hans Fronius, König, Radierung, Nachlaßstempel |
| Ka 452 | Hans Fronius, Gesicht im Weinberg, Radierung, Nachlaßstempel |
| Ka 453/454 | Hans Fronius, Damenbildnis, Radierung, Nachlaßstempel (2 Abzüge) |
| Ka 455 | Hans Fronius, Der Tod im Spiegel, Radierung, Nachlaßstempel |
| Ka 456 | Hans Fronius, Tod und Liebespaar, Radierung, Nachlaßstempel |
| Ka 457 | Hans Fronius, Badestrand, Radierung, Nachlaßstempel |

- Ka 458 Hans Fronius, Tanz ums goldene Lamm, Radierung, Nachlaßstempel
 Ka 459 Viktor Wolfram Matula, Reh, gebrannter Ton
 Ka 460 Hans Fronius, Bildnis Dr. Otto Nicolet, Kreide, sign. bez. "Otto"
 Ka 461-463 Hans Fronius, 3 Blätter aus dem Zyklus zu Kafkas "Die Verwandlung"
 Ka 464-473 Gertraud Reinberg-Brausewetter, 10 Holzschnitte, ohne Titel, einer sign. u. dat. 1928

Vom Ehepaar Dr. Gert und Greta Humer wurden dem Museum geschenkt:

- G 2467 Mathias May, Drei Grazien, Öl auf Karton, sign.
 G 2510 Egon Hofmann, Vase mit Blumen, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1962
 G 2511 Hans Hoffmann-Ybbs, "Pan schläft", Öl auf Leinwand, sign. "Ybbs 86"
 Ha 12.245 Alfred Kubin, Die Krabbe, um 1910, sign.

Aus dem Kubinhaus in Zwickledt wurde übernommen:

- Ku 282 Max Hirschenauer, Bildnis Adolf Hitler, Öl auf Karton (aus dem Besitz Alfred Kubins)

Neuerwerbungen von Werken der neueren Kunst (Gemälde):

- G 2457 Robert Waldl, Foto Stele, Farbabzüge auf Molino, sign. u. dat. 1988
 G 2458 Robert Waldl, Foto Stele, wie oben
 G 2459 Susanna Purviance, Wintergarten, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1990
 G 2460 Kurt Steinberg, Abstraktion, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1990
 G 2461 Franz Pribyl, Versunkene Stadt, Öl auf Leinwand
 G 2462 Gerhard Frömel, Dreiteilige Arbeit
 G 2463 Otto Mittmannsgruber, Take no ke. Thermofaltung, sign. u. dat.
 G 2465 Ingeborg Rauß, Landschaftsabstraktion, Öl auf Karton, sign. u. dat.
 G 2466 Robert Scheibl, Abstraktion, Öl auf Leinwand
 G 2469 Wolfgang Böhm, Abstraktion, Öl, Dämmplatte, sign. u. dat.
 G 2469 Robert Schuster, Abstraktion, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1991

- G 2470 Peter Friedl, Triptychon, Mischtechnik auf Leinwand, 1991
- G 2471 Uwe Bressnik, "Zoom", Mischtechnik, dat. 1991
- G 2472-2475 Franz Blaas, Ohne Titel, Mischtechnik auf Leinwand, sign. u. dat. 1986
- G 2476 Franz Krejci, Jugoslawische Landschaft, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1983
- G 2477 Wolfgang Stifter, Kammerspiel, Öl auf Leinwand, sign.
- G 2478 Wolfgang Stifter, Figuren unter Sternen, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1984
- G 2479-2481 G. Rockenschaub, Ohne Titel, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1984
- G 2482 Peter L. Hillinger, The Archaic Ethos, Enkaustik auf Leinwand, sign. u. dat. 1979
- G 2483 Franz Fischbacher, Beim Dorfwirt, Triptychon, Mischtechnik auf Holz, sign. u. dat. 1992
- G 2484 Karl-Heinz Klopff, "Hier", Diptychon, Mischtechnik auf Holz, sign. u. dat. 1992
- G 2485 Günther Selichar, Multiple Choice, Farbfotografien und Mischtechnik
- G 2486 Heinz Göbel, Plateau, Acryl auf Holz, sign. u. dat. 1987
- G 2487 Christian Ruckerbauer, Kopf, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1986
- G 2488 Rudolf Leitner Gründberg Liebenfels, Öl auf Leinwand, sign. u. dat.
- G 2489 Christian Ruckerbauer, Leichtes Erröten, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1986
- G 2490 Christian Ruckerbauer, Ohne Titel, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1986
- G 2491 Franz Blaas, Ohne Titel, Mischtechnik, beidseitig bemalt, sign. u. dat. 1984
- G 2492 Gunter Damisch, Ohne Titel, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1980
- G 2493 detto, sign. u. dat. 1981
- G 2494 Peter Friedl, Der große Jäger, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1986
- G 2495 Franz Blaas, Figur, Mischtechnik auf Sperrholz, sign.
- G 2496 Franz Blaas, Figur (Herr), Kreide auf grundiertem Sperrholz, sign.
- G 2497 Franz Blaas, Figur (Weib), Technik w. o.
- G 2498 Victor Miva, Muer de me madre, Öl auf Leinwand, sign. u. dat. 1984
- G 2499 Hans Hoffmann-Ybbs, Wächter, Öl auf Leinwand, sign.

- G 2500 Ferdinand Stransky, Landschaft, Öl auf Leinwand, sign.
 G 2501-2502 Robert Waldl, Ohne Titel (Fotos auf Molino), sign.
 G 2503, 2504 Victor Miva, Muer de me madre (zugehörig zu G 2498)
 G 2505 Gunther Damisch, Ohne Titel, Öl auf Leinwand
 G 2506 Franz Glaubacker, Weiden am Bach, Öl auf Hartfaserplatte,
 sign. u. dat. 1973
 G 2509 Fritz Fröhlich, Wo sind die Freunde? Öl auf Leinwand, sign.
 "Fröhlich 85"

Neuerwerbungen (Skulpturen):

- S 1175 Klaus Liedl, Kathedrale II
 S 1176 Martin Brunhuemer, Glasobjekt
 S 1177 W. M. Rühringer, Kleinplastik "HCI"
 S 1178 Günther Damisch, Objekt mit Spiegel, Holz, bemalt
 S 1179 Wolfgang Zöhrer, Apfelschlange, Keramik
 S 1180 Karl Kaltenbacher, Eisenplastik
 S 1181-1182 Josef Baier, 3 Eisenplastiken

Für die graphische Sammlung wurden 174 Werke neu erworben bzw. inventarisiert, die im nächstjährigen Bericht enthalten sein werden.

Dr. Lothar Schultes

Abteilung Kunst- und Kulturgeschichte, Kunstgewerbe

Für den Katalog der Ausstellung "Aureo Ottocento" im OÖ. Landesmuseum in Linz, welche das Provinzmuseum in Görz gestaltete, übersetzte ich den deutschen Textteil neu aus dem Italienischen.

Die Neubearbeitung und Revision der Waffensammlung wurde begonnen. Diese ist wichtig, da das Inventar der Waffensammlung von Nr. 1-2008 in deutscher Schrift geschrieben ist, welche nur mehr wenige Personen lesen können. Die Waffensammlung umfaßt derzeit 3.600 Nummern.

Folgende Objekte der Kunstgewerbesammlung wurden neu inventarisiert:

P = Porzellan; C = Waffen; J = Glas; T = Textilien; Ku = Kubin-Sammlung; Ka = Kastner-Sammlung; Mu = Musikinstrumente

- P 497 Vase, China um 1900, Geschenk Dr. Arno Figl, Linz
 C 3487 Pistole, SSR 1939, angekauft
 C 3488 Pistole, Bayern 1869, angekauft
 C 3489-3510 Geschenk Josef Schuy, Braunau

- C 3489 Pistolenschlitten, Steyr 1912
- C 3490 Schlitten und Lauf einer Pistole, SSR 1937
- C 3491 Pistolenschlitten, 1907
- C 3492 Pistole ohne Magazin und Griffschalen
- C 3493 Revolver, Belgien ?
- C 3494 Revolver, Belgien um 1913
- C 3495 Lauf und Gehäuse eines Revolvers
- C 3496 Revolver, Belgien
- C 3497-3501 Revolver
- C 3502 Lauf und Schlitten einer Pistole
- C 3503 Revolver, Belgien
- C 3504 Schlitten und Verschluß einer Pistole, Wien 1921
- C 3505 Schlitten einer Pistole, Steyr 1914
- C 3506 Schlitten einer Pistole, Steyr 1912
- C 3507 Lauf und Schlitten einer Pistole, 1940/1941
- C 3508 Pistole ohne Griffschalen
- C 3509 Revolver
- C 3510 Lauf und Schlitten einer Pistole, 1938
- J 692 Emile Gallé, Vase, Nancy um 1900, angekauft
- C 3511 Pistole, angekauft
- T 428-435 Geschenk der öö. Landesregierung, aus der Kapelle des Lin-
zner Blindeninstitutes
- T 428 Kasel, Kelchvelum, Manipel, Kelchdeckel, nach 1945
- T 429 Kasel, Kelchvelum, Manipel, Kelchdeckel, nach 1945
- T 430 Kasel, Kelchvelum, Manipel, Kelchdeckel, nach 1945
- T 431 Kelchdeckel, Manipel, nach 1945
- T 432 Manipel, nach 1945
- T 433 Manipel, nach 1945
- T 434 Kelchdeckel, nach 1945
- T 435 Ministrantenkrägen, nach 1945
- Ku 168-270 Fortsetzung des Kunstinventars des Kubinhauses in Zwick-
ledt, aufgenommen von Dr. Brigitte Wied, Kubinstiftung
1959
- C 3512 Karabiner, Italien 1878, angekauft
- C 3513 Pistole, Österreich 1918, angekauft
- Ka 440-447 Geschenk Univ.Prof. Dr. Walther Kastner, Wien
- Ka 440 Kette, 3.V.19.Jh.
- Ka 441 Collier, 3.V.19.Jh.
- Ka 442 Anhänger, 3.V.19.Jh.
- Ka 443 Brosche, 3.V.19.Jh.
- Ka 444 Brosche, 3.V.19.Jh.
- Ka 445 Kette, 3.V.19.Jh.

Ka 446, 447	Viktor Wolfram Matula, Rehe, 2.V.20.Jh.
T 444	Notizbuch, China 2.H.20.Jh., Geschenk Franz Eder, Ottensheim
Mu 256	V. Dvorak, Violine, Honslar 1866, angekauft
C 3514	Pistole, Spanien 1941/1944, angekauft
C 3515	Revolver, Belgien um 1880, angekauft
C 3516	Pistole, Deutschland um 1922, angekauft
C 3517	Pistole, Deutschland 2. Weltkrieg, angekauft

P u b l i k a t i o n e n : Brigitte Heinzl, Das Kubinhaus in Zwickledt, seine Einrichtung und Sammlungen, Jahrbuch des öö. Musealvereins 130, Linz 1991

H e e r e s k u n d l i c h e A b t e i l u n g

Folgende Objekte wurden neu inventarisiert:

M 1842-1845 Postkarten des Gefechtes bei Oeversee vom 6.2.1864, Wien 1914, Geschenk Aglae Löw von Baselli, Linz

T e c h n i k g e s c h i c h t l i c h e S a m m l u n g

Die Abteilung Technikgeschichte ist nicht besetzt. Die Korrespondenz wurde von mir erledigt. Die Materialsammlung wurde von Hermann Rittsteiger, das Museum Physicum und das Eisenbahnmuseum im Linzer Schloß von mir betreut. Neuzugänge erfolgten nicht.

Dr. Brigitte Wied

A b t e i l u n g V o l k s k u n d e

Kein Bericht eingelangt.

M ü n z - u n d M e d a i l l e n s a m m l u n g

Kein Bericht eingelangt.

Zoll- und finanzgeschichtliche Sammlung

Kein Bericht eingelangt.

Aktion "Vorschulkinder im Museum"

Kein Bericht eingelangt.

Abteilung Zoologie

V e r t e b r a t e n

Kein Bericht eingelangt.

Ausstellungsreferat für Naturwissenschaften

Kein Bericht eingelangt.

Abteilung Zoologie

E v e r t e b r a t e n

Kein Bericht eingelangt.

Entomologische Arbeitsgemeinschaft

Kein Bericht eingelangt.

Abteilung Botanik

Kein Bericht eingelangt.

Abteilung Geowissenschaften

Kein Bericht eingelangt.

Hinweis

Trotz mehrfacher Urgenzen durch den Oberösterreichischen Musealverein (Gesellschaft für Landeskunde) sind uns leider die fehlenden Berichte nicht übergeben worden.